

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 250 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 28.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Vortrag Bürgermeister Thomas Eberth und Bürgermeister José Amarelinho: Wie geht es mit Europa weiter! Brexit, was sind die Ursachen? Wie kann es zum Euroskeptizismus kommen und wie kann Europa gestärkt werden.

„Pflanzaktion fränkischer Weinstöcke“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 700 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 29.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Weinberg Frankens: Gemeinsam mit den Bürgermeistern und allen Teilnehmern wurden symbolhaft drei fränkische Weinstöcke an der mit EU-Geldern geförderten Mehrzweckhalle gepflanzt, die von unseren portugiesischen Partnern gepflegt werden sollen um schmackhafte Trauben zu produzieren.

Vortrag Vorsitzender und Gemeinderat Johannes Sieß: „Terrorismus, die neue Gefahr Europas. Warum lassen sich gerade Jugendlichen radikalieren? Wie schaut es mit den Friedensbemühungen auch im privaten Umfeld aus?“

Diskussion „Euroskeptizismus“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 125 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 27.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Diskussion geleitet von Edgar Kamm, 3. Bürgermeister, „Welchen Einfluss haben die Medien, die Parteien, die öffentliche Meinung und die Vielfalt der Kulturen auf den Euroskeptizismus?“

Workshop „Positive Gedanken zu Europa“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 100 Kinder und Jugendliche, insbesondere 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 50 Erwachsene Aljezur und Kürnach, 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 28.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Unter Leitung des Partnerschaftskomitees wurden mit einem Flip-Chart, positive Gedanken zu Europa und der Partnerschaft von Kindern und Jugendlichen in Deutsch und Portugiesisch erfasst und diskutiert. Lehrkraft Susanne John: Ausarbeitung in Karteikarte und Vorteile aber auch Probleme der Europäischen Union formuliert.

Rektor Ingolf John stellte das deutsche Schulsystem vor und es wurde der Einfluss von Schulbindung auf die Europakritik im Kontext der Länderschulsysteme diskutiert.

Vortrag „Europäische Gesellschaften im Vergleich“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 245 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 28.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Bürgermeister Vortrag: Bürgerbeteiligung bei der EU-Wahl, Ehrenamtsarbeit

Standorterkundung „Europäische Gesellschaften im Vergleich“ – Schule, Kindergarten, Feuerwehr.

Fußweg historischer Rundgang zu den Museen, der Kirche, Gottesdienst, den Überresten des alten Hafens von Aljezur (Was ist den Bürgern der Gemeinde Aljezur wichtig?)

Internationale Begegnung mit Sport

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 500 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur und Europa.

Ort / Datum: Aljezur, am 28.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Internationale Begegnung „Sport“ mit internationalem Volleyball und Fußballturnier (Etliche Portugiesen aber auch Touristen waren als Zuschauer involviert. Es kam zu einem regen Austausch)

Workshop „Wohlstand“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 115 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 28.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Workshop: Professor Volker Herrmann und Rektor Ingolf John: „Wie kann ich den derzeitigen Wohlstand für die nachfolgenden Generationen erhalten und fördern“. (Ausbildung, Arbeitslosigkeit, Berufsfindung, Ernährung, Menschenrechte, Forschung, Versorgung, Gesundheit, Umwelt- und Klimaschutz)

Workshop „Kunstwerk Europa“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 145 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 28.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Kunstwerk Europa. Gemeinsam wurde mit Wort und Tat ein Kunstwerk Deutschland/Portugal sowie Partnerschaft Aljezur/Kürnach geschaffen.

Vortrag „Wie geht es mit Europa weiter“

Vorstellung des Projekts

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte ca. 400 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 26.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war, die Vorstellung des Projekts „FriedeWerte Wohlergehen (FWW) – von Aljezur und Kürnach über Portugal und Deutschland zum gemeinsamen Europa“. Präsentation des Partnerschaftskomitee's Kürnach und die symbolträchtige Geschichte: „Vom jungen Mädchen zum Kontinent“. Welche Möglichkeiten haben die Bürger sich in die EU-Arbeit einzubringen.

Das Projekt FWW setzte sich zum Ziel, den Frieden, die Werte und das Wohlergehen jeden EU-Bürgers zu fördern und zu erhalten. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit wurde mit dem Projekt FWW ein Programm umgesetzt, das eine intensive Bürgerbeteiligung erforderte. Es förderte das Verständnis der Bürger für die europäische Gemeinschaft und gab allen Teilnehmern Aufschluss über die Geschichte und die vielfältigen Aufgaben der EU. Wir konnten verdeutlichen, wie schwer es ist die gewünschte europäische Vielfalt und Individualität in eine europäische Einheit zu bringen. Es wurden die Themen generations- und länderübergreifend beleuchtet. Das Projekt FWW legte großen Wert auf mehr europäisches Bewusstsein und Toleranz. Hier wurde nicht nur unserer Jugend ein Grundstock für weitere partnerschaftliche Beziehungen in die EU mitgegeben, auch wurde den Teilnehmern ein Einblick in die geschichtliche Vielfalt der europäischen Mitgliedsländer ermöglicht.

WorldCafe

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 150 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, ca. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 26.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung: Methode WorldCafe mit den vier Themenbereichen:

1) Wie lässt sich Europas Sicherheit wahren? 2) Die europäischen Werte und ihre Herausforderungen im 21. Jhd. 3) Welche Regelungen aus Brüssel brauchen wir und was wünsche ich mir als Jugendlerner von der EU? 4) Was sind wir bereit für Europa zu geben?

Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abendessen mit informellem Austausch aller Bürger Aljezurs und Kürnachs.

Vortrag „Friedensauftrag der Bundeswehr“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 120 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 27.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Vortrag Oberstleutnant Timo Muff: „Der Friedensauftrag der deutschen Bundeswehr“ und „Wie wurde der Friedensnobelpreis der EU erreicht?“ Wichtiger Punkt war auch die Diskussion der Ziele der europäischen Außenpolitik. Bei einem Gang zum Friedhof von Aljezur wurde auch an die gefallenen Deutschen Soldaten des 2. Weltkrieges gedacht und ein Starkes Beispiel für den Frieden Europas gegeben.

Vortrag „Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Europa und die Vorteile des Schengenraums“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 100 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 27.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung: Vortrag des bayrischen Landtagsabgeordneter und Innenpolitischen Sprecher der CSU-Fraktion Manfred Ländner: „Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Europa und die Vorteile des „Schengenraums“.

Vortrag „Terrorismus und Sicherheit“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 200 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach, 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aljezur.

Ort / Datum: Aljezur, am 27.8.2017 statt.

Kurze Beschreibung:



Das Projekt "Werte Wohlergehen – von Aljezur und Kürnach über Portugal und Deutschland zum gemeinsamen Europa " wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

**Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"**

Beteiligung: Das Projekt hatte eine breite Außenwirkung und die gesamte Bevölkerung Kürnachs erreicht. Intensiv waren ca. 250 Bürgerinnen und Bürger involvierte, insbesondere die 45 Fahrtenteilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kürnach (Deutschland), die Bevölkerung Aljezurs wurde bei den großen Begegnungen Kennengelernt. Ca. 170 Kinder, Jugendliche sowie Frauen und Männer aus Aljezur (Portugal) waren bei den verschiedenen Programmpunkten beteiligt etc. Auch bei der Vor- und Nachbereitung der Fahrt wurden viele Menschen beteiligt.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit wurde mit dem Projekt FWW „Friede Werte Wohlergehen – von Aljezur und Kürnach über Portugal und Deutschland zum gemeinsamen Europa“ ein Programm entwickelt, das auf eine intensive Bürgerbeteiligung angewiesen war. Es wurde das Verständnis der Bürger für die Europäische Gemeinschaft geweckt und gab allen Teilnehmern Aufschluss über die Geschichte sowie die vielfältigen Aufgaben der EU. Es wurde deutlich, wie schwer es ist die gewünschte europäische Vielfalt und Individualität in eine europäische Einheit zu bringen. Wir beleuchteten die Themen generations- und länderübergreifend. Das Projekt FWW trug zu mehr europäischem Bewusstsein und Toleranz bei. Mit diesem Projekt gaben wir nicht nur unserer Jugend einen Grundstock für weitere partnerschaftliche Beziehungen in die EU mit. Jeder Bürger, jedes EU-Land und jedes Beitrittsland zur EU hat seine eigene Geschichte. Mit der Betrachtung der geschichtlichen Entwicklung von Deutschland und Portugal gaben wir den Teilnehmern einen Einblick in die geschichtliche Vielfalt der europäischen Mitgliedsländer.

Außerdem wurde erarbeitet, welchen Einfluss die Medien, die Parteien, die öffentliche Meinung und die Vielfalt der Kulturen auf den Euroskeptizismus haben. Die Brennpunktthemen Finanzen, Sicherheit, Einwanderung und Gesetzgebung wurden unter den Aspekten Demokratie, Bürokratisierung, Bürgerferne und Einflussverluste beleuchtet. Dagegen stehen die Errungenschaften wie Friedensnobelpreis, und Bewältigung der Finanzkrise. Mit provokanten Fragestellungen wurden Debatten zu aktuellen Themen angeregt. Das Projekt motivierte alle Teilnehmer anhand der Zukunftsdebatten, der Gestaltung des „Kunstprojekts Europa“ und der persönlichen Zielsetzung zur aktiven Unionsbürgerschaft.

In diesem Sinne konnte am Reflexionstag auf die Einbindung und Erweiterung der EU-Partnerschaften durch den Ausbau unserer Freundschaft mit Irland und Ungarn hingewirkt werden. Besonders erfreulich ist, dass sich in den 30 Jahren Partnerschaft zwischen Aljezur und Kürnach auch private Freundschaften außerhalb des Partnerschaftskomitee's entwickeln konnten.

Es waren 200 direkte Teilnehmer und 3500 indirekte Personen involviert.

Ort / Datum: Die Partnerschaft- und Freundschaftsbegegnung fand in Aljezur (Portugal), vom 26.8.2017 bis 29.8.2017 statt.

Der 26.08.2017 widmete sich der Geschichte Europas und der 30jährigen Partnerschaft

Am 27.08.2017 widmeten wir uns den Themen: Sicherheit, Terrorismus in Europa und den Euroskeptikern

Der 28.08.2017 widmete sich der Zukunft Europas und der gemeinsamen zukünftigen Ausbaues der Partnerschaft

Der 29.08.2017 widmete sich den örtlichen Landwirten und Gastronomen über die Vermarktung regionaler Produkte, wie z.B. der portugiesischen Süßkartoffeln, nach Deutschland sowie das pflanzen dreier symbolischer Weinstöcke